

Protokoll der Generalversammlung vom 13. Oktober 2011

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick auf die abgelaufene Periode 2010/11
 - Bericht des Vorstandes
 - Bericht der Kassaprüferinnen
 - Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahl des Vorstandes und der KassaprüferInnen
4. Anpassung des Mitgliedsbeitrages ab dem Schuljahr 2012/13
5. Informationen zur Tätigkeit der „Social Networker“ am Schoren
6. Informationen des Direktors
7. Ausblick zur Elternvereinstätigkeit 2011/12
8. Allfälliges

Beginn der Veranstaltung: 19:10 Uhr
Teilnehmer: 27 Mitglieder inkl. der anwesenden Funktionäre
Gast: Direktor Mag. Reinhard Sepp

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung

Cornelia Thurnher begrüßt die anwesenden Eltern und den Direktor. Die Vorstandsmitglieder sowie die Kandidaten für verschiedene Vereinsfunktionen stellen sich vor. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Obmann Andreas Mischak, Kassierin Juliane Alton und Schriftführerin Andrea Wiedemann scheiden aus dem Vorstand des Elternvereins aus. Sie bedanken sich für die langjährige gute Zusammenarbeit im Elternverein und wünschen dem künftigen Vorstand alles Gute. Einige anwesende Mitglieder bedauern das geringe Interesse der Elternschaft an der Generalversammlung. Die Vorstandsmitglieder teilen diese Meinung, stellen jedoch fest, dass die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung gemäß Statuten unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder gegeben ist.

2. Rückblick auf die abgelaufene Periode 2010/11

- Bericht des Vorstandes
In einem kurzen Rückblick berichtet Andreas Siegel über die Aktivitäten im vergangenen Schuljahr, das von einem guten Zusammen Arbeitsklima mit der neuen Schulleitung geprägt war.
Einen Schwerpunkt bildete die Mitwirkung bei der Erarbeitung der neuen **Hausordnung**.

Besonders bei den schwierigen Themen „Raucherregelung“ und „Hausschuhpflicht“ wurden intensive Diskussionen geführt, bis schließlich die neue Hausordnung im Schulgemeinschaftsausschuss von den VertreterInnen der Lehrer, Schüler und Eltern beschlossen werden konnte.

Der Elternverein beteiligte sich auch an einer Arbeitsgruppe zur „**Modularen Oberstufe**“. Der Plan, im Rahmen eines Schulversuches eine neue Form der Oberstufe am Schoren einzuführen, wurde auf Grund der nicht erreichten 2/3-Zustimmung im Lehrerkollegium vorerst nicht in die Tat umgesetzt. Die Überlegungen in diese Richtung werden aber weiter geführt.

Im Herbst 2010 wurde vom Elternverein ein Vortrag zum Thema „**Chancen und Gefahren der neuen Medien**“ (Internet, Computerspiele, Handy) organisiert, der auf großes Interesse stieß. Die Sensibilisierung von Schülern, Eltern und LehrerInnen zu diesem Thema erscheint dem Elternverein als sehr wichtig.

Nicht zuletzt konnten mit den Mitteln des Elternvereins wieder Förderungen an Familien gewährt werden, die die Teilnahme der Kinder an Sport- oder Projektwochen vor finanzielle Schwierigkeiten gestellt hatte. Ebenso wurden Förderungen für Projekte in einzelnen Klassen ausbezahlt.

- Bericht der Kassierin
siehe Beilage (Kassabericht)
- Bericht der Kassaprüferinnen.
Die **Kassaprüferinnen**, Gertrude Krenn und Andrea Graf, berichten von der Prüfung der Kassaunterlagen und **bestätigen** der Kassierin die **ordnungsgemäße Kassaführung**.
- Entlastung des Vorstandes
Die Kassaprüferinnen stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Neuwahl des Vorstandes

- Statutengemäß wird der Vorstand des Elternvereins am Schoren jedes Jahr neu gewählt. Auf Grund des Ausscheidens von drei Vorstandsmitgliedern stellt sich ein neu zusammengestelltes Team der Wahl.

Zur Wahl stehen:

Cornelia Thurnher	als Obfrau
Andreas Siegel	als Obfrau Stellvertreter
Albert Dreher	als Kassier
Christian Haas	als Schriftführer
Karin Habisreutinger	als Beirätin
Andrea Walther	als Beirätin
Christoph Gerster	als Beirat

Der Wahlvorschlag wird mit einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

Die neue Obfrau Cornelia Thurnher bedankt sich bei den scheidenden Funktionären Andrea Wiedemann, Juliane Alton und Andreas Mischak für das langjährige hohe Engagement für den Elternverein und die sehr gute Zusammenarbeit.

- Für die Neuwahl der KassaprüferInnen erklären sich die bisherigen Kassaprüferinnen Gertrude Krenn und Andrea Graf bereit, diese Funktion auch im laufenden Schuljahr zu übernehmen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4. Anpassung des Mitgliedsbeitrages ab dem Schuljahr 2012/13

Der Kassier Albert Dreher stellt zur Diskussion, den Mitgliedsbeitrag ab dem kommenden Schuljahr auf von 10,- auf 12,- Euro zu erhöhen. Die Anwesenden unterstützen diese Meinung, auch angesichts der Tatsache, dass der Mitgliedsbeitrag seit mehreren Jahren unverändert bei 10,- Euro liegt.

Es wurde jedoch angeregt, neben der Verteilung des Zahlscheines zu Beginn des Schuljahres die Eltern zusätzlich per eMail zur Einzahlung aufzufordern und ggf. im 2. Semester nochmals daran zu erinnern. Durch eine Steigerung der Anzahl der Einzahler könnten dem Verein ebenfalls mehr Mittel zufließen. Der Vorstand wird den KlassenelternvertreterInnen ein Informationsschreiben zukommen lassen, in dem erklärt wird, was mit den Beiträgen finanziert wird. Dieses Schreiben soll von den KlassenelternvertreterInnen mit der Bitte um Einzahlung des Beitrages an alle Klasseneltern weiter geleitet werden.

Der Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 12,- Euro ab dem Schuljahr 2012/13 wird einstimmig angenommen.

5. Informationen zur Tätigkeit der „Social Networker“ am Schoren

Die beiden Social Networker Mag. Brigitte Blassnig und Dr.MMag. Thomas Waibel mussten leider kurzfristig ihre Teilnahme an der Generalversammlung absagen. Cornelia Thurnher informiert kurz über dieses sehr hilfreiche und begrüßenswerte Angebot am Schoren. Die Informationen können auf der Website des Schoren unter

<http://www.brg-schoren.ac.at/de/schuelerbetreuung.html>

abgerufen werden.

6. Informationen des Direktors

Direktor Mag. Reinhard Sepp gibt Informationen zu einigen aktuellen Themen.

- Kommunikation Schule-Eltern
Direktor Sepp betont die Wichtigkeit einer guten Kommunikation zwischen Schule (Direktion, LehrerInnen), Schülern und Eltern. Der Schoren setzt seit dem letzten Schuljahr vor allem für die Informationsverteilung verstärkt auf eMail-Korrespondenz. Zu diesem Zweck werden von den Klassenvorständen die Mailadressen der jeweiligen Schüler und Eltern erhoben und auf Stand gehalten. Diese Adressliste steht auch den KlassenelternvertreterInnen zur Verfügung. Der Vorstand des Elternvereins hat selbst keinen Zugang zu den Mailadressen aller Eltern und wird daher weiterhin Informationen per Mail über die KlassenelternvertreterInnen verteilen.

- **Neue Hausordnung**
Direktor Sepp betont die gute Zusammenarbeit zwischen LehrerInnen, SchülerInnen und ElternvertreterInnen bei der Ausarbeitung der Hausordnung im vergangenen Schuljahr. Bei der **Raucherregelung** musste auf Grund der Geruchsbelastung in den Instrumentalmusikräumen durch den daneben befindlichen Raucherbalkon der Raucherplatz probenhalber zum Fahrradstand östlich des Schulgebäudes verlegt werden. Ein Raucherraum innerhalb des Schulgebäudes, wie von einem Anwesenden vorgeschlagen, ist aus gesetzlichen Gründen nicht möglich. Praktische Überlegungen auf Grund des ständigen Konfliktpotenzials führten zur **Aufhebung der Hausschulpflicht** für die SchülerInnen. Diese Regelung gilt probenhalber für ein Jahr.
- **Fremdsprachenunterricht**
Direktor Sepp teilt mit, dass es derzeit unter den FremdsprachenlehrerInnen keine Offenheit für ein **vielfältigeres Angebot** für die Wahl der **zweiten Fremdsprache** in der Oberstufe (z.B. Spanisch, Italienisch, ...) gibt. Ein solches Angebot wird immer wieder von Eltern und SchülerInnen gewünscht.
- **Schulentwicklung**
Eine Arbeitsgruppe zur Neugestaltung der **Unterstufe** hat im vergangenen Schuljahr ihre Tätigkeit aufgenommen. Der Diskussionsprozess steht hier aber noch am Anfang. Wie erwähnt wurde im Vorjahr am Schoren ein Vorschlag für einen Schulversuch „**Modulare Oberstufe**“ auf Basis des österreichischen Dachmodells ausgearbeitet, der jedoch nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit im Lehrerkollegium fand. Für die Weiterentwicklung der Oberstufe ist derzeit auch ein Regierungsentwurf in Begutachtung. Die Beschlussfassung ist jedoch noch offen, der ursprünglich geplante Einführungszeitraum damit sehr unsicher. Aus diesem Grund wird der Diskussionsprozess über einen Schulversuch weiter geführt. Für die **Wahlpflichtgegenstände** (WPG) gibt es seit dem letzten Jahr einen Lehrstoffkatalog für alle drei Jahre (6. bis 8. Klasse), an Hand dessen die Schüler ihre Fächerwahl treffen können. Diese Transparenz über Inhalt und unterrichtende Lehrer ist eine sehr große Verbesserung für die Schüler.
- **Neue Reifeprüfung**
Bereits seit längerem beschlossen ist die sogenannte neue Reifeprüfung, die neben der als „**Zentralmatura**“ bekannten standardisierten schriftlichen Matura und der mündlichen Prüfung als dritte Säule auch eine verpflichtende **vorwissenschaftliche Arbeit** vorsieht. Auf der Website des Schoren finden sich unter

<http://www.brg-schoren.ac.at/de/wissenneuereifepruefung.html>

umfassende Informationen zum Thema neue Reifeprüfung. Die Schule und insbesondere der Direktor sind sehr bemüht, ständig aktuelle Informationen über dieses im Aufbau befindliche Modell zu bekommen und an die SchülerInnen weiter zu geben.

7. Ausblick zur Elternvereinstätigkeit 2011/12

In einem kurzen abschließenden Ausblick hält Christoph Gerster fest, dass der Vorstand des Elternvereins seine Aktivitäten auch in diesem Jahr wie gewohnt fortsetzen wird. Im Vordergrund steht die Vertretung der Anliegen der Elternschaft, die Mitwirkung an Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung und die Pflege der Kontakte zur Direktion, zum Kollegium, zu den SchülervertreterInnen und den KlassenelternvertreterInnen. Geplant ist weiters die Organisation einer Vortragsveranstaltung.

8. Allfälliges

- **Legasthenieförderung**

In ihrem abschließenden Statement stellt die ausscheidende Kassierin Juliane Alton fest, dass eines ihrer Hauptanliegen der vergangenen beiden Jahre nicht verwirklicht werden konnte, nämlich die Übernahme der Förderung von Legasthenie- bzw. Dyskalkuliekindern durch die Schule. Laut Expertenmeinung ist eine Einzelförderung in jedem Fall zu bevorzugen, was durch Förderstunden an der Schule nicht abgedeckt werden kann. Auf der anderen Seite sollte alles unternommen werden, dass die Förderung solcher Kinder unabhängig von der sozialen Situation erfolgen kann. Für Frau Alton ist dies nach wie vor ein Thema, das weiter verfolgt werden sollte.

- **Schultaschengewicht**

In letzter Zeit haben sich einige Eltern gemeldet, die von einem unangemessen hohen Schultaschengewicht insbesondere in den ersten Schulstufen berichten. Anwesende Eltern und auch der Direktor legen den Betroffenen nahe, gut zu kontrollieren, ob die Kinder wirklich alle Bücher immer mit transportieren müssen. Sollte an einzelnen Tagen bzw. auf Grund einzelner Fächer wirklich eine ungünstige Situation gegeben sein, sollen die betreffenden Lehrer kontaktiert werden.

Die anwesenden KlassenelternvertreterInnen werden gebeten, ein Meinungsbild zur Situation in ihren jeweiligen Klassen einzuholen und sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen, wenn seitens des Elternvereins Handlungsbedarf besteht.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr offen sind, beschließt Cornelia Thurnher um 21:20 die Generalversammlung und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und Mitarbeit.

Für das Protokoll
Christian Haas

KASSABERICHT FÜR DAS SCHULJAHR 2010 / 2011

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	3.408,00
Förderbeitrag der Stadt Dornbirn	309,00
Spenden	0,00
Zinsen	17,50
Summe	3.734,50

AUSGABEN

Unterstützungen Projektwochen, Schüler/innen	2.455,00
Mitgliedsbeitrag Landeselternverband	183,00
Diverse Ausgaben	261,70
Kontoführung, KEST, Sollzinsen	88,90
Summe	2.988,60

Ergibt einen Überschuss von	745,90
Saldovortrag	1.816,72

Guthaben **2.562,62**

Sparkasse der Stadt Dornbirn:	
Girokonto Nr. 0000-034009	767,61
Profitkonto Nr. 4513842	1.795,01
Summe	2.562,62

Geprüft am 13.10.2011

Die Kassaprüferinnen Gertrude Krenn, Andrea Graf

Die Kassierin Juliane Alton